

# Ende des Hackintosh für mich

**Beitrag von „byebye123“ vom 27. Juli 2023, 11:38**

Den ersten eigenen Mac habe ich mir 1993 gekauft um DTP umsetzen zu können und der ganze Arbeitsplatz inkl. Scanner / A3 Drucker / SyQuest / Software etc. hat über 20.000 DM gekostet. Allerdings war damit auch gutes Geld zu verdienen zu der Zeit.

Nach meinem letzten MacbookPro 2008 das ich bis 2017 genutzt habe ( Upgrades wie USB3 Karte SSD und Ram Voll Ausbau ) hat mir kein Mac zugesagt ( beruflich brauchte ich keinen zu der Zeit ) und so dann musste als erstes mal zum Testen ein HP8300 SFF für schlanke Taler erhalten.

Der hat als Hacky bis 2021 ( zwischendurch hat er eine WX4100 bekommen ) gedient und durch ändern der Lüfter auf BeQuiet war der auch schön leise.

Zusätzlich habe ich mir als Laptop 2018 den HP 440 G5 geschossen für extrem kleines Geld gebraucht und eigentlich Neu. Der gute hat zuverlässig bis Ventura geleistet und ist jetzt bei meiner Tochter.

Als letztes habe ich mir dann noch einen wirklich nicht zu hörenden Z490 mit einem MSI Board und I5 ( UHD630 ) gebaut der dank MSI CPU-Lite-Load = 1 sehr wenig Strom braucht und auch unter Sonoma mit der bekannten Einschränkung ohne WLAN läuft ( funktioniert mit OCLP 068 auch aber dann wird wirklich alles an Sicherheit deaktiviert also habe ich das wieder deaktiviert ).

Da ich nach dem M1 auf einen M2 gewartet habe und mir auch der Monitor im MBA M1 nicht zugesagt hat bin ich jetzt mit einem MBA M2 16GB/1TB 10Core GPU rundum zufrieden ( den ich auch beruflich einsetze ) und habe auch den Lenovo Laptop mit Windows und den Virtuellen Ubuntu Server Umgebungen ersetzt so das auch der Z490 Hacky nur zum Testen eingeschaltet wird und als Backup im Büro steht oder mit Windows meine Kinder auf ihren Nasa PC's daddeln via Parsec.

[Zitat von All the pugs!](#)

Yo und dann geht mitten in einem Job irgendwas kaputt und du guckst dumm, weil das ganze Teil zu Apple muss. Hab ich keine Lust drauf, wenn was an meinem Eimer verreckt, hab ich 2 Stunden später Ersatz und bau es ein.

Dumm guckst du nur wenn du kein Backup und keinen Ersatz hast auch bei einem Hacky wenn das Board muckt etc.

Darauf bin ich eben immer vorbereitet da ich eh noch 2 Hackintosh hier habe und einfach das TM wieder einspielen könnte aber den Hacky auch über LAN mit CCC aktuell halte und mir so nichts fehlen würde.

Mal abgesehen davon habe ich auch AppleCare+ für den MBA.

Mit einem USB C Hub und 2 Externen USB NVME sowie USB C DP und PD via Dell Monitor fehlt mir nichts an Erweiterungen, im Gegenteil, auf einer Messe brauche ich jetzt nur noch den MBA und nichts sonst. Auf den Externen sind nur Backups und ausgelagerte Daten die ich nicht zwingend benötige.

Ich bin extrem zufrieden mit meinem lautlosem MBA M2 der einen Desktop und ein Laptop ersetzt und ich somit wirklich zu 100% Mobil bin.

Und wer den Mac beruflich nutzt für den ist der Preis eher marginal relevant und wird gegen die Steuer gerechnet.

Das geht auch Monatlich via Kauf-Leasing.

Das Ende des Hackintosh war für mich schon zur Einführung des M1 absehbar, und ist auch an den sehr viel geringeren Aktivitäten z.B. hier im Forum deutlich spürbar. Bei einem MacMini Preis von unter 700€ ist das auch kein Wunder.

Wobei ich immer 16GB und 1TB wählen würde.....